

# amtliche MITTEILUNG:

## 1/2014

(07.01.2014)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 –  
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –  
Herstellung im eigenen Ricoh-Kopierverfahren –  
– Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –  
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!



LIPIZZANER  
HEIMAT  
Steiermark



**Notar-Sprechstunde** (bitte um Voranmeldung)  
ab Donnerstag, 16.01.2014 – 15.00 Uhr - wöchentlich

**Sprechstunde des Rechtsanwalts**  
**Freitag, 7.2.2014 – ab 16.00 h**

### „gelbe Säcke“, Abfuhrkalender 2014

In den Tagen vor Weihnachten waren unsere MitarbeiterInnen bemüht, Ihnen

#### „gelbe Säcke“

und den

#### Abfuhrkalender 2014

mit allen wichtigen Terminen für die diversen **Abfall-Entsorgungen** zuzustellen.

Wir gehen einmal davon aus, dass Sie alles ordnungsgemäß erhalten haben.

Sollte das wider Erwarten nicht der Fall sein, ersuchen wir um kurze Mitteilung im Marktgemeindeamt unter Telefon 0676/846212100.

Vielen Dank.

Christbaum-Entsorgung:

**Mittwoch, 8. Jänner 2014**

Wie in allen Vorjahren übernehmen wir die ordnungsgemäße Entsorgung Ihres Christbaumes. Bitte sorgen Sie dafür, dass uns die Abholung am Mittwoch **ab 7.00 Uhr** an jener Stelle möglich ist, wo Sie sonst die Abfallbehälter (Mülltonnen) zur Entleerung bereitstellen!

Bitte beachten Sie aber bitte, dass die Bäume vor diesem Termin **nicht bereitzustellen sind!**

### Conrad Dietrich Magirus Award 2013

Massenkarambolage im Herzogbergtunnel im Rampenlicht der internationalen **Feuerwehrwelt**. **Steirer aus dem Abschnitt Kainachtal (Voitsberg) unter den Top 3.**

Das die Schlagzeile eines Berichtes über eine Veranstaltung in Ulm, Deutschland, der Mitglieder unserer Feuerwehr beiwohnen durften.

Gelegenheit hatten, eine umfassende Werkbesichtigung bei Fa. Magirus machen und gleichzeitig Bayern-Boss Uli Hoeness treffen zu können. Herz, was willst du mehr!

Die großartigen Leistungen beim Horror-Crash im März 2013 fanden **internationale Anerkennung** für die beim Einsatz tätigen Wehren **Mooskirchen**, Steinberg, Ligist, Modriach, Pack und Edelschrott.



Weltweit einen 3. Platz zu erreichen, ist sensationell. **Wir danken für alle Bemühungen und gratulieren herzlich!**

### Hausnummertafel – Orientierungsnummer:

Wie schon mehrfach hingewiesen, wird die **Hausnummertafel** bei uns (in anderen Gemeinden nicht!) durch die Marktgemeinde Mooskirchen kostenlos zur Verfügung gestellt und auch gleich montiert.

**Bitte beachten Sie, dass die Behörde – also wir – festlegen (darf), wo diese Tafel – gut sichtbar – ihren Platz findet. Auch, wie sie gestaltet ist.**

Bei neuen Objekten, auch solchen, die erst in diesen Wochen bezogen wurden, werden unsere Mitarbeiter die Montage in den nächsten Wochen vornehmen!

### Freiwillige Feuerwehr:

In diesen Tagen präsentiert unsere Freiwillige Feuerwehr, welche Einsatzmöglichkeiten im vergangenen Jahr (das Feuerwehrjahr kennt den Zeitraum vom 1.12.-30.11.) zu verzeichnen waren.

Insgesamt **92 Mitglieder** (80 Aktive, 6 Jugendliche, 6 Mitglieder a.D. = Senioren) haben bei

**916 Ausrückungen**

**27106 Stunden** freiwillig und ehrenamtlich für unsere Bevölkerung zur Verfügung gestellt.

Umgerechnet auf eine tägliche Arbeitszeit von 8 Stunden würde die unglaubliche Summe von **27106 Stunden** die **Beschäftigung von knapp 9,3 Personen** an 365 Tagen im Jahr erforderlich machen!

Betrachtet man die Zahl der Ausrückungen näher, so fällt auf: **91 Technische Einsätze** (von der Kanalreinigung bis zu schweren Verkehrsunfällen oder Unwetterschäden), **17 Brand-Einsätze** (kleine und größere), **112 Verwaltungstätigkeiten**. **179mal** waren unsere Mitglieder bei **Ausbildungen**, **41 Veranstaltungen** wurden besucht und **147mal** Zeit aufgewandt, finanzielle Mittel für diverse Notwendigkeiten zu organisieren! **Herzlich „DANKE“.**

# Voranschlag für 2014

Genehmigung durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 18. Dezember 2013

Die finanzielle Situation öffentlicher Haushalte ist tagtäglich Medienberichten zu entnehmen. Ein freier Finanz-Spielraum in unserem Haushaltsvoranschlag ist leider kaum gegeben. Nicht, weil wir nicht haushalten könnten, sondern weil Steigerungen/Neuerungen bei Ausgaben „von oben“ vorgegeben sind, wir dabei keinerlei Mitspracherecht haben. Für 2014 trifft das zum einen auf eine nochmalige **Erhöhung der SOZIALHILFE-VERBANDSUMLAGE** zu (für 2014 nochmals + 4,32 %; ein Mehr allein dieser Kosten in 4 Jahren um **31,73 %!!**). Dazu kommt eine **Anpassung der Aufwandsentschädigungen für Bürgermeister und Vorstandsmitglieder** (sowohl Vizebürgermeister als auch Gemeindegassier erhalten immerhin auch jeweils 30% der Entschädigung des Bürgermeisters) – in unserem Fall eine Erhöhung um € 24.000 – und eine Erhöhung der Parteienförderung um knapp 200 % (!!) auf nunmehr € 8700. Die zuletzt genannte satte Erhöhung haben SPÖ und ÖVP ohne Fragen oder Zustimmung der Gemeinden, gegen alle anderen Parteien, durchgesetzt. Großartig, wenn andere sparen müssen und Parteien es sich „richten“.

Wir bemühen uns auf allen Ebenen **sinnvoll zu sparen, werden** dringend Notwendiges, Erforderliches aber dennoch schaffen und erhalten! **Entgegen anderslautender Meinungen haben wir das immer so gehalten und machen es auch 2014 nicht anders.**

Die von der Einwohnerzahl abhängige Höhe der Ertragsanteile (mehr als die Hälfte unserer ordentlichen Einnahmen!) soll für 2014 um 1,35 % steigen und in der bekanntgegebenen Höhe auch hoffentlich zur Verfügung stehen.

Bei vielen Anstrengungen war es möglich, den Voranschlag für 2014 **ausgeglichen zu gestalten.**

<u>Gesamtsummen:</u>	ordentlicher Haushalt	€	3,095.400 (Einn)	€	3,095.400 (Ausg)
	ausserordentl. Haushalt	€	296.800 (Einn)	€	296.800 (Ausg)

(Im ausserordentl. Haushalt ist die Restfinanzierung des neuen Einsatzfahrzeuges für unsere Feuerwehr berücksichtigt)

Gruppe (Vergleichsbeträge 2013) (Verwendung)	EINNAHMEN	AUSGABEN
<b>Gruppe 0 - Verwaltungskörper</b>	<b>42.200</b>	<b>416.000</b>
(Vergleichswerte 2013)	42.200	415.300
(Aufwandsentschädigungen, komplette Verwaltung, Gemeindeamt, Standesamt- Staatsbürgerschaftsverband, Ehrungen, Schulungen, ....)		
<b>Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	<b>100</b>	<b>92.600</b>
(Vergleichswerte 2013)	100	88.400
(Bau- und Veterinärpolizei, Freiw. Feuerwehr, Zivilschutz)		
<b>Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport</b>	<b>538.000</b>	<b>889.300</b>
(Vergleichswerte 2013)	549.000	902.400
(Volks- und Neue Mittelschule, andere Pflichtschulen, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, Sportförderung, Bücherei)		
<b>Gruppe 3 – Musik, Kultur, Ortsbildpflege</b>	<b>44.000</b>	<b>213.700</b>
(Vergleichswerte 2013)	44.000	198.100
Musikunterricht, Haus der Musik, Musik- und Gesangspflege, Ortsbilderhaltung		
<b>Gruppe 4 – öffentliche Wohlfahrt</b>	<b>0</b>	<b>432.200</b>
(Vergleichswerte 2013)	0	416.800
(Sozialhilfe, Hauskrankenpflege, Senioren- und Babyaktion)		
<b>Gruppe 5 - Gesundheitsdienst</b>	<b>1.200</b>	<b>34.600</b>
(Vergleichswerte 2013)	1.200	37.900
Ärztl. Versorgung, Umweltschutz, Tierkörperbeseitigung, Rettungsdienste		
<b>Gruppe 6 - Straßenbau</b>	<b>2.600</b>	<b>201.300</b>
(Vergleichswerte 2013)	2.600	238.200
(Gemeinde- u. Privatstraßen, Bachinstandhaltung, Verkehrszeichen, Markierungen, ....)		
<b>Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung</b>	<b>0</b>	<b>30.100</b>
(Vergleichswerte 2013)	0	30.100
(Vatertierhaltung, Hagelabwehr, Fremdenverkehr, Beiträge WOF, EUBüro, Projektfonds)		
<b>Gruppe 8 – Dienstleistungen – öffentliche Einrichtungen</b>	<b>530.500</b>	<b>722.000</b>
(Vergleichswerte 2013)	532.500	741.500
(WC-Anlage, Straßen-Sommer- und –Winterdienst, Straßenbeleuchtung, Aufbahrungshalle, Fuhrpark, Grundbesitz, Wohngebäude, Abwasser- und Abfallbeseitigung)		
<b>Gruppe 9 – gesonderte Verwaltung</b>	<b>1,936.800</b>	<b>63.600</b>
(Vergleichswerte 2013)	2,006.400	109.300
(alle Abgaben, Ertragsanteile, Transferzahlungen; Spesen, Zinsen, Landesumlage, Zuführung)		
<b>GESAMTSUMMEN</b>	<b>3,095.400</b>	<b>3,095.400</b>

Was „erwartet“ Sie in den nächsten Wochen an Veranstaltungen, etc. ....?



## Jänner 2014

Mi, 01. 01. 2014	Neujahr
Do, 02. 01. 2014	
Fr, 03. 01. 2014	Blutspendeaktion Rotes Kreuz, 16.00-19.00 h, Volksschule MusikantenStammtisch, 19.00 h, LandGh. Lazarus
Sa, 04. 01. 2014	
So, 05. 01. 2014	
Mo, 06. 01. 2014	Hl. Drei Könige: Sternsinger-Messe, 10.00 h, Pfarrkirche
Di, 07. 01. 2014	
Mi, 08. 01. 2014	Restmüll-Entsorgung, ab 5 h
Do, 09. 01. 2014	
Fr, 10. 01. 2014	
Sa, 11. 01. 2014	
So, 12. 01. 2014	
Mo, 13. 01. 2014	Bioabfälle Altpapier-Entsorgung
Di, 14. 01. 2014	
Mi, 15. 01. 2014	
Do, 16. 01. 2014	
Fr, 17. 01. 2014	
Sa, 18. 01. 2014	RB-Schitag „Hauser Kaibling“, Abfahrt 06.30 h, Volksschule
So, 19. 01. 2014	
Mo, 20. 01. 2014	
Di, 21. 01. 2014	
Mi, 22. 01. 2014	
Do, 23. 01. 2014	
Fr, 24. 01. 2014	
Sa, 25. 01. 2014	ÖKB Schitagesausflug Riesneralm, 06.30 h, Abfahrt Volksschule
So, 26. 01. 2014	
Mo, 27. 01. 2014	Bioabfälle
Di, 28. 01. 2014	
Mi, 29. 01. 2014	
Do, 30. 01. 2014	Altspeiseöl, Altkleider, Elektro-Altgeräte, 17 – 19 h, Altes Rüsthaus
Fr, 31. 01. 2014	



## Februar 2014

Sa, 01. 02. 2014	Feuerwehrball, 20.30h, Schulzentrum – Musik: „junge Paldauer“
So, 02. 02. 2014	
Mo, 03. 02. 2014	Senioren-Vormittag: 10.00 h hl. Messe, anschl. Beisammensein
Di, 04. 02. 2014	
Mi, 05. 02. 2014	gelber Sack, ab 5 h
Do, 06. 02. 2014	Restmüll-Entsorgung, ab 5 h

## 2013 - 2014

An der Schwelle zwischen „altem“ und „neuem Jahr“ ist es üblich, ein wenig zu resümieren.

**Vieles – mehr zuerst angenommen – konnte wieder erfolgreich abgeschlossen, insgesamt erreicht werden.**

Auch, wenn das einige wenige nicht anerkennen. Eher meine ich, dass diese Herren – sie haben sich in ihrer Weihnachtsmitteilung ohnehin in ausreichend Widersprüche verwickelt – Zusammenhänge nicht verstehen können oder erkennen wollen.

Immer wieder wird mir mitgeteilt, lassen uns Gäste wissen, dass unser MOOSKIRCHEN doch eine wunderbare Gemeinde – immer sauber, gepflegt, kulturell, kulinarisch und sportlich interessant – ist; lebens- und liebenswert. **HEIMAT für eine gottlob immer größer werdende Anzahl von Menschen.**

**EHRENAMTLICHKEIT, Zusammenhalt und das Gemeinsame im Vordergrund:** so präsentieren wir uns, so kennt und schätzt man uns. Und ich Sie alle, verehrte Bewohnerinnen, verehrter Bewohner.

Mit jedem Tag sehe ich mich bestärkt darin, seit 1999 mit Unterstützung vieler alles umgesetzt, an Infrastruktur-Einrichtungen geschaffen zu haben, was einfach notwendig ist für eine Gemeinde unserer Größe. Als erforderliche Ausstattung in Bildungseinrichtungen, für Vereine und Organisationen, für alle Bereiche des ruhenden und fließenden Verkehrs.

Da halten wir wirklich jedem Vergleich stand. Auch was die Fremdfinanzierung anlangt, ohne die früher und jetzt Investitionen einfach undenkbar sind. Natürlich auch mit öffentlichen Bedarfszuweisungen. Mitteln, die uns gesetzlich zustehen, die für notwendige, sinnvolle Projekte über den Gemeindeferenten immer zu bekommen waren. Die ich immer angesprochen, auch stets erhalten habe. 2013 etwa für die Finanzierung des Feuerwehr-Einsatzfahrzeuges – problemlos und rasch flüssig gestellt.

Die Führung jeder Gemeinde ist gesetzlich so geregelt, dass sie durch den Bürgermeister zu passieren hat. Ich habe dieser Aufgabe wie immer größtes Augenmerk zugewandt. Meine tüchtigen MitarbeiterInnen haben hervorragende Unterstützung geboten; sie sind menschlich wie fachlich erstklassig – ich bin wirklich auf alle sehr stolz, ihnen zu großem Dank verpflichtet!

All unser Tun war von den Grundsätzen der Sparsam-, Wirtschaftlich- und Zweckmäßigkeit geprägt. Dazu sind wir verpflichtet. Allen Anforderungen wurden wir termin- und ordnungsgemäß gerecht – ohne Zuruf der einen oder anderen Seite.

Mit unseren **Bildungseinrichtungen** sind wir allen anderen hinsichtlich Ausstattung und Leistungsumfang **deutlich überlegen**; auch der Zustand unserer Straßen, Wege (ein Blick über die Gemeindegrenzen genügt) usw. ist mit anderen qualitativ nicht zu vergleichen. Ähnliches gilt für die Arbeit unserer **Vereine und Organisationen**, die immer offene Ohren finden und sich als erstklassige Repräsentanten Mooskirchens erweisen.

2013 haben wir – insbesondere ich – erkennen müssen, welche Bedeutung **der Begriff „Ehrlichkeit“** für meine Amtskollegen Kohlbacher und Dirnberger hat.

Wie würden Sie, verehrte Bewohnerin, verehrter Bewohner, eigentlich reagieren, wenn ihnen bekannt wird, dass Ihr Partner, die Kinder oder Ihr Vorgesetzter die **Unwahrheit sagt, anders agiert als einvernehmlich festgelegt?**

Mit Sicherheit werden Sie nicht einfach zur Tagesordnung übergehen. Ich bin das ja auch nicht.

Auf meinen, im Gemeindevorstand besprochenen und dann eingebrachten Vorschlag habe ich von Anfang an im Gespräch der Bürgermeister der Kleinregion hingewiesen; Dirnberger fand ihn noch Mitte 2013 in einem persönlichen Gespräch mit mir durchaus interessant, verständlich und überlegenswert.

Mir jetzt – neuerlich auch mit Unterstützung unserer stets polemisch agierenden SPÖ-Riege – den mit **Zustimmung aller Fraktionen unseres Gemeinderates** erstellten, in einem demokratischen Prozess von den „Reformpartnern“ erwünschten Vorschlag als DIKTAT zu bezeichnen, ist ja wohl mehr als lächerlich.

**Unseren 3 Gemeinden**, der gesamten Region überhaupt, wäre mit dem bei der „Ehe“ gezeigten Ehrgeiz Dirnberger's bei der Umsetzung des B-70-Ausbaues bzw. des Projektes „Industrieparkes Rollau“ (die Optionsverträge laufen übrigens auch aus) mehr, vor allem nachhaltig – auf Jahrzehnte – gedient gewesen.

Wir werden den Weg in die nächsten Jahre eben allein beschreiten. Unerschrocken. Konsequenter wie bisher, ehrlich und im Gegensatz zu Kohlbacher-Dirnberger geradlinig.

Viele unserer Einrichtungen haben wir auch für alle PfarrbewohnerInnen geschaffen – sie standen und sie stehen natürlich so wie bisher zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn sie genützt, wenn sie zahlreich in Anspruch genommen werden – wie beispielsweise die moderne Mooskirchner Gemeinde- und Post.Partner-Verwaltung.

**Ich lade Sie herzlich ein**, mit meinem MitarbeiterInnen und mir den bisher doch sehr erfolgreichen Weg zu gehen. Lassen wir uns durch unverständliche Entscheidungen nicht beirren. Es lohnt sich, für und in Mooskirchen tätig zu sein. **Gemeinsam waren und sind wir stark!**

Sehr gerne bin ich bereit, der übertragenen Verantwortung in der Gemeinde und allen sonst übernommenen Funktionen weiter gerecht zu werden.

**In unser aller Interesse ersuche ich um Ihre Unterstützung für ein lebens- und liebenswertes Mooskirchen.**

**Ihnen alles Gute für 2014.**

**Beste Gesundheit, viel Erfolg, Kraft und Zuversicht!**

Mit besten Grüßen

Ihr Bürgermeister



# Moskirehen

## Stögersdorfer Adventzauber

### Toller Erfolg für „Stögersdorfer Adventzauber“

Nicht zuviel versprochen haben und einen tollen Erfolg verbuchen konnten die Initiatoren des wiederum durchgeführten „Stögersdorfer Adventzaubers“.

**Christopher HOCHSTRASSER**

und

**Stefan HOJNIK**

ist **mit ihren Familien** sehr herzlich zu danken.

Vorbildlich vorbereitet, an wirklich jede Kleinigkeit gedacht – die Riesenkugel mit tausenden Lichtpunkten als die „Besonderheit“ 2013 sehr attraktiv –, und somit auch mit zahlreichem Besuch an allen Adventsamstagen wahrlich bestens „belohnt“.



Diese Gelegenheit nehmen wir jetzt sehr gerne wahr, namens der Familien Hochstrasser und Hojnik

**allen herzlich zu danken,**

- die unterstützt,
- mitgeholfen,
- als BesucherInnen (KäuferInnen) und/oder AusstellerInnen bzw.
- auf sonstige Weise zum Erfolg beigetragen haben.



### Malkurs in Söding

**Male dir deine Bilder selbst.**

Wie alljährlich wird wieder für Aquarell, Öl und Acryl angeboten. Jeder kann Motive seiner Wahl selbst verwirklichen.

Anfänger und Fortgeschrittene.

**8 Abende** – jeweils Dienstag und Donnerstag

Beginn: Dienstag, 7. Jänner 2014, 19.00 Uhr.

Ort: Volksschule Söding, Schulplatz

Anmeldung erbeten: Gertrude Holzer – Tel. 4739

Rosa Hörmann – Tel. 2660

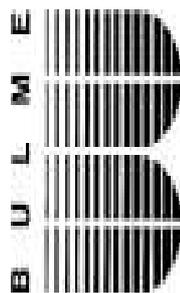
### KOSTENLOS

**mit Bus oder Bahn nach Graz, Voitsberg, Köflach?**

wir machen es möglich.

Auch 2014 stellen wir jedem/r Bewohner/in **mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde (1mal pro Woche)** für Fahrten mit dem öffentlichen Verkehrsmittel nach

- **Graz** (gesamtes Stadtgebiet – alle Linien der GVB),
- **Voitsberg, Köflach** oder
- wahlweise auch für andere 5-Zonen-Strecken den FAHRSCHEIN (maximal 5 Zonen) **für einen Tag** kostenlos zur Verfügung. Bitte **Terminvereinbarung** unter **0676/846212101**.



Tag der offenen Tür  
HTL - Voitsberg

Am Freitag, dem 17. Jänner 2014, veranstaltet die HTL-BULME-Voitsberg zwischen 14 und 18 Uhr einen „Tag der offenen Tür“.

So groß, wie die Freiheit, die man genießt, ist die Verantwortung, die man trägt.

Ernst Reinhardt

### Friedenslicht am Heiligen Abend

Die Verantwortlichen unserer Feuerwehr **danken herzlich**

für die freundliche Aufnahme der Feuerwehrjugendlichen in den Haushalten unseres Löschbereiches.

Auch **für die** den Betreuern und Jugendlichen **übergebenen, großzügigen Spenden.**

Der **Reinertrag** wird, wie in allen Vorjahren, für die laufende Arbeit mit unserer

**Feuerwehr-JUGEND** verwendet.

**Vielen Dank.**



## Präventionsteam „Schultüte“

Ein Team engagierter Damen (Christine Kalcher, Eveline Schwabl, Claudia Jaklitsch, Irina Kuhn, Roswitha Hafen, Heidrun Blauensteiner) ist sehr bemüht:



Das Lesen, Rechnen und Schreiben ist nicht für alle Kinder leicht erlernbar, in Österreich gibt es 75.000 Jugendliche unter 24 Jahren ohne Schulabschluss und das im Jahr 2013!

Unser Team versteht sich als eine Begleitung für alle Eltern, Kindergarten- Vorschul- bzw. Schulpädagogen die sich für eine optimale Unterstützung unserer Kinder für die Schule interessieren. Wir wollen unseren Kindern einen positiven Einstieg ermöglichen und bieten daher vorbeugend Hilfen an, um etwaige Schwierigkeiten schon im Keim abzufangen.

Expertinnen, die bei bereits bestehenden Probleme Hilfe anbieten, haben sich zusammengeschlossen um gemeinsam vorbeugend Maßnahmen zu ergreifen.

Das Angebot reicht von Präventionsmaßnahmen für Kindergarten- und Schulkinder im Einzelnen oder auch in Gruppen bis zu Vorträge für Elternabende, Kindergarten- Vorschul- bzw. Schulpädagogen, die auch über Elternvereine oder Gemeinden organisiert werden können.

Als besonderen Schwerpunkt soll die Förderung der frühen mathematischen Bildung (nach Prof. Preiß, Enten- und Zahlenland) in den Kindergärten umgesetzt werden. Dieses Programm (es wurde vor 12 Jahren in Deutschland entwickelt und es gibt ausführliche Studien über die Erfolge dazu) trainiert auf spielerische Weise die mathematische Bildung für Kinder ab zweieinhalb Jahren bis in den Zahlenraum zehn als ein spannendes Erlebnis.

Das gesamte Material dazu wurde uns bereits, in dankenswerter Weise, von der Firma Stölze Glas zur Verfügung gestellt. Weiters haben sich drei Damen des Vereins im April 2013 zusätzlich in diese Richtung weitergebildet.



Vorbeugend Probleme mit unseren Kindern entgegenwirken durch:

- Erziehungsberatung
- Gesundheitsförderung
- Förderung schulischer Voraussetzungen

für Kinder, Eltern und PädagogInnen

Ein multiprofessionelles Team von Pädagoginnen bzw. Psychologin mit unterschiedlichen Zusatzausbildungen, die auch alle selber Mütter sind, steht zu Ihrer Verfügung.

Nähere Informationen finden sie unter [www.vereinschultuete.at](http://www.vereinschultuete.at)

Kontakte /  
Ansprechpartnerin  
ist:

**Mag. Roswitha HAFEN**



**Gründerin und Obfrau**

Heil- und Sonderpädagogin  
dipl. Legasthetietrainerin  
dipl. Dyskalkulietrainerin  
Referentin für Elternbildung des Landes Steiermark  
Zusatzausbildung zur frühen mathematischen Bildung (Prof. Preiß, Enten- und Zahlenland)  
13 Jahre Erfahrung im Training bei Lese-, Schreib- und Rechenschwierigkeiten  
zweifache Mutter

**Voglbichl 6a, 8562 Mooskirchen**

**Tel.: 0681-10439034, e-mail:**

[roswitha.hafen@gmx.net](mailto:roswitha.hafen@gmx.net)

## Wir wollen Ihnen

### Informationen

**rasch und zielgerecht „liefern“:**

Eine innovative Möglichkeit, Sie rasch u. zu bestimmten, von Ihnen selbst festgelegten Themen zu informieren, wollen wir gerne anbieten:

**das sogenannte Gemeinde-SMS.**

Aktuelles über

**Mülltermine / Veranstaltungen/ Kultur und Sport / Gemeinde-Informationen /** anderes erhalten Sie mit

Ihrer **Online-Anmeldung** auf der Homepage

[www.mooskirchen.at](http://www.mooskirchen.at) (in wenigen Tagen verfügbar)

oder

der **Bekanntgabe Ihres Interesses**

bei uns im Marktgemeindeamt (Tel. 6112).

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



## Seniorenkompetenzzentrum

### „Lindenhof“:

**„Herberg-Suche“ der Kindergarten-Kinder**

Wie in den letzten Jahren haben unsere Kinder bei der Weihnachtsfeier die „Herberg-Suche“ gespielt und viel Applaus erhalten. DANKE an das gesamte Team und alle Kinder.



## „Mooskirchner Feuerwehrball“

Samstag, 1. Feber 2014

Was sich im Vorjahr das erste Mal als sehr angenehm erwiesen hat, wird auch 2014 fortgeführt. Der **Mooskirchner FEUERWEHRBALL** findet in unserem Schulzentrum statt.

Unsere Feuerwehrmitglieder sind bereit, die Räumlichkeiten der Schule für wenige Stunden „ballgerecht“ zu gestalten.

Eine ordentliche Herausforderung für unsere FeuerwehrkameradInnen, der sie sich stellen und Sie, verehrte GemeindebewohnerInnen und Gäste, wieder überzeugen wollen.

Unsere moderne, helle und freundliche **Neue Mittelschule** und die **Turnhalle** werden jedenfalls wieder einer anderen Verwendung „dienen“.

Und die Bezeichnung „back to old school“ ist nur damit in Zusammenhang zu bringen, dass nahezu alle der aktiven FeuerwehrkameradInnen gute/beste Erinnerungen an ihre vormalige Bildungsstätte haben.

Sie werden mit Sicherheit überrascht sein –

**herzlich willkommen; und gute Unterhaltung!**

**BALL**  
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR  
MARKT MOOSKIRCHEN  
Back to Old School!  
**2014**

**Samstag 1. Februar**  
Neue Mittelschule Mooskirchen  
Einlass ab 19.30 Uhr  
20.30 Uhr Eröffnungspolnaise

**JUNGE PALDAUER**  
SOUNDS  
BALDISCO  
Live Jazz  
DUO Dunst / Muttic

Eintritt ab 16 Jahren mit gültiger Eintrittskarte.  
Vorverkaufskarten sind bei der FF Mooskirchen erhältlich.  
Abendkassieren sind am Eingang verfügbar.

Kleiderordnung  
Damen: Abendkleidung, Uniform oder Tracht.  
Herren: Anzug, Uniform oder Tracht.

**WWW.FEUERWEHRBALL-MOOSKIRCHEN.AT**

## HTBLA KAINDORF: Tag der offenen Tür

Wann:

**Freitag 31.01.14 von 12:00 - 17:00 Uhr**

**Samstag 01.02.14 von 09:00 - 12:00 Uhr**

Wo: Grazerstraße 202, 8430 Kaindorf/Sulm  
Eibiswalderstraße 74, 8454 Arnfels

Abteilungen:

- **EDV und Organisation**
- **Automatisierungstechnik**
- **Mechatronik**

Die

HTBLA KAINDORF veranstaltet auch in diesem Schuljahr wieder einen Tag der offenen Tür an unseren beiden

**Standorten in Kaindorf und Arnfels.**

Zwei Tage lang

verschaffen Lehrer und Schüler

allen Interessierten einen Einblick in ihren Schulalltag.

Die Abteilung Informatik stellt ihre Schwerpunkte Software-Entwicklung, Netzwerk- und Datenbanktechnik, Webdesign und Betriebliches Management vor. Weiters können Sie auch unsere Klassen mit Englisch als Arbeitssprache kennenlernen.

Die Abteilung Automatisierungstechnik zeigt die Konstruktion und die Steuerung von Maschinen und Robotern.

Die Abteilung Mechatronik präsentiert sich mit ihren Inhalten Fahrzeugtechnik, Elektronik

und Informatik. Außerdem erwarten Sie an der HTBLA KAINDORF besondere Highlights wie Diplomarbeiten, Präsentationen und Projekte mit Firmen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.htl-kaindorf.ac.at](http://www.htl-kaindorf.ac.at)



Homepage [www.mooskirchen.at](http://www.mooskirchen.at)

Aktuell informieren wir auf unserer Homepage über alles, was sich in Mooskirchen, was MooskirchnerInnen, „bewegen“. Eine Vielzahl an Bildern steht immer rasch zur Ansicht zur Verfügung.

In den nächsten Tagen wird unsere Homepage **ein anderes Gesicht erhalten**. Noch moderner, mit Suchfunktionen ausgestattet, natürlich behindertengerecht. Wir freuen uns auch dann auf „Ihren Besuch“.

## Feuerwehr-Statistik 2013 – Informationen über Einsatzgeschehen – eingesetzte Personen – usw.

An anderer Stelle in dieser Ausgabe haben wir von der **hohen Anzahl an Einsatzstunden** im abgelaufenen Jahr berichtet. Hier lassen wir Sie wissen, dass bei allen Tätigkeiten **insgesamt 4774 Mann** (im Jahr zuvor waren es 5095) im Einsatz waren: 96 für Verwaltung; 452 bei Veranstaltungen anwesend; 213 bei Technischen Diensten; 989 unterwegs, um finanzielle Mittel aufzubringen; 1194 bei Ausbildungen; 189 Mann bei Brand-Einsätzen aktiv tätig oder – neben anderem – 484 Mann bei Technischen Einsätzen sehr bemüht, wirkungsvoll zu helfen.

Zahl von **916 Ausrückungen** im Vergleich mit Vorjahren: 2013 = 1069, 2012 = 884.

Jedenfalls: **diese Einsatzbereitschaft ist mehr als lobenswert!**

## Advent und Weihnachtstage: Wunderbar musikalisch gestaltet

Was sie geboten, vor allem, in welcher ausgezeichneten Qualität unsere Kulturträger Veranstaltungen und Gottesdienste im Advent und zu den Weihnachtstagen gestaltet haben, ist **aller Ehren und unsere besondere Anerkennung wert:**

### „Mooskirchner Advent“ – Goldener Sonntag

Von ihrer besten Seite haben sich die Herren des **Männergesangsvereines** und **ihre Gäste** am „Goldenen Sonntag“ gezeigt. Die BesucherInnen waren hoch erfreut über diese ganz besondere Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtstage.



### Heilige Nacht – Christtag

Die **Turmbläser** „riefen“ zur Christmette und viele kamen. Nach „einleitenden“ weihnachtlichen Weisen feierte der Herr Provisor die musikalisch erstklassig umrahmte **Christmette**.

Gleiches am **Christtag** beim **Hochamt**. Instrumental zeigten sich dazu **Harald Friepertinger** (Flöte – mit Gerlinde Hörmann schon beim „Hirtenamt“), sowie **Dominik Gschier, Roland Lobnig** und **Helmut Rumpf** (Trompeten) von ihrer Glanz-Seite. Vielen Dank.

**Wir sind einfach sehr stolz auf die tollen Leistungen.**

## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern im Straßenbereich und auf Gehwegen

Überhängende Äste, überwucherte Zäune und nicht zurückgeschnittene Bodenbepflanzungen sorgen dafür, dass Gehsteige und Straßen oftmals nicht benutzbar sind. Das ist für Fußgänger gefährlich, Einsatzfahrzeuge werden behindert. Anpflanzungen in der Nähe öffentlicher Wege und Straßen **müssen so ausgelichtet werden, dass sie nicht in Fahrbahnen oder Gehwege ragen.**

Bitte überprüfen Sie Ihr Grundstück in diesem Sinne und bedenken Sie,

dass **Sie im Falle von Verletzungen oder bei Schäden an Fahrzeugen** (beschädigte Spiegel, Blinkleuchten, etc.) **haftbar gemacht werden können.**

Wir weisen auch darauf hin, dass der Winterdienst durch die Marktgemeinde Mooskirchen nur dort in Auftrag gegeben wird, wo ein **ungehindertes Befahren der Straßen möglich ist!**

Danke für Kenntnisnahme und Verständnis!

## Danke

- **allen MitarbeiterInnen der Marktgemeinde** für selbstlosen Einsatz und tagtäglich vorbildliche Pflichterfüllung;
- **allen Funktionären und Mitgliedern** in den Vereinen und Organisationen für ihre ehrenamtlichen Bemühungen;
- **allen Sommer- und WinterdienststarbeiterInnen** für die sorgfältige und gewissenhafte Ausführung aller übertragenen Arbeiten;
- **den MusikerInnen der JUGENDKAPELLE** für das gleichsam schwung- wie niveauvoll präsentierte Wunschkonzert 2013 und alle sonstigen blasmusikalischen Leistungen;
- **den Damen und Herren MusiklehrerInnen** für die laufend erstklassige Ausbildung aller musikinteressierten Jugendlichen und Erwachsenen; ebenso für die berührend nette Gestaltung der abendlichen „eini- und zualousn-Stunde“ im Pfarrheim;
- **dem MÄNNERGESANGSVEREIN** für die erstklassige Gestaltung des „Mooskirchner Advents“ am Goldenen Sonntag;
- **allen Damen und Herren des Chores „pro musica“ (Leitung Gerlinde Hörmann)** für die Gestaltung der musikalischen Stunde zu Beginn des Advents, sowie die würdevolle Gestaltung der Gottesdienste zu den Weihnachtsfeiertagen. Und nochmals herzlichste Glückwünsche zum bemerkenswerten Erfolg bei der Chor-Olympiade („Championsliga“) in Graz – das Bild unten stammt von der Preisverleihung!



**Danke und weiterhin viel Erfolg.**

## Reinigen von Gehsteigen

Der Jahreszeit entsprechend, wird hiermit aufmerksam gemacht, dass Sie gemäß § 93 StVO 1960 zur Reinhaltung des Gehsteiges entlang Ihrer Liegenschaft verpflichtet sind (**ganzjährig**) und für allfällige Unfälle die Haftung übernehmen. Bitte denken Sie daran, dass **Fußgänger gezwungen sind, auf der Straße zu gehen, wenn der Gehsteig nicht** (von Schnee, Laub, Schmutz u.a.) **gereinigt wird!**